



Datenschutzordnung des Schützenverein Opmünden 1843 e.V.

Der Schützenverein Opmünden 1843 e.V. ist ein kleiner und offener Verein, bei dem grundsätzlich alle Personen (die das 16. Lebensjahr vollendet und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen) unabhängig von ihrem Geschlecht herzlich willkommen sind. Ebenso ist uns die Einhaltung des geltenden Datenschutzes im Umgang mit personenbezogenen Daten in unserem Verein ein hohes Anliegen, welches wir mit dieser Datenschutzordnung zusammenfassen.

1. Rechtskonforme Datenerhebung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgen Schützenverein Opmünden 1843 e.V. konform der jeweils geltenden Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Der Verein erhebt beim Vereinseintritt alle Daten im Mitgliedsantrag, die zur Verfolgung der Vereinsziele, der Vereinsarbeit und für Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind. Dies geschieht auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DS-GVO und bedarf keiner gesonderten Einwilligung des Mitgliedes. Des Weiteren wird ein Mitglied bei seinem Eintritt in den Verein gemäß Art. 13 DS-GVO über Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung informiert (vgl. Datenschutzhinweiserklärung). Für die Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Online- und/oder Print- Medien wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt.

II. Eintritt in den/ Beitritt zu unserem Verein

Mit dem Beitritt eines Mitglieds erhält ein Mitglied eine Mitglieds-/ Vereinsnummer und der Verein nimmt folgende personenbezogene Daten auf:

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, etc.)
- Bankverbindung bei Einzug des Jahresbeitrages per SEPA-Lastschrift

Die personenbezogenen Daten werden in den vereinseigenen Akten und einem EDV-System gespeichert, welche durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff Dritter geschützt sind.

Außer in den gesetzlich vorgesehenen bzw. erlaubten Fällen werden weitere Informationen von dem Verein nur erhoben, verarbeitet und /oder gespeichert, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und/oder hieran ein berechtigtes Interesse besteht.

Das Mitglied kann bei der Erhebung oder Speicherung dieser weiteren Daten gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO seine einmal erteilte Einwilligung dem Verein gegenüber widerrufen. Hierzu kann es folgende E-Mail-Adresse des Vereins nutzen: datenschutz@opmuenden.de

III. Übermittlung von Daten der Mitglieder

Als Mitglied des Kreisverbandes kann der Verein zur Erfüllung seiner Aufgaben personenbezogene Daten bei folgenden Anlässen an den Kreisverband übermitteln:

- Beantragung von Ehrungen nach der Ehrungsordnung des Kreisverbandes oder weiterer Dachorganisationen: Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum, Ehrungshistorie;
- Anmeldung zu Lehrgängen, Fachtagungen und Veranstaltungen des Kreisverbandes oder weiterer Dachorganisationen: Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum.

V. Weitergabe von Mitgliedsdaten an unsere Vereinsmitglieder

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Prüfungen, Ehrungen sowie Feierlichkeiten [z. B. am Aushang des Feuerwehrgerätehauses / auf der Homepage/ in den sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Twitter] des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt eine weitere Veröffentlichung in Bezug auf das widersprechende Mitglied, nicht aber die Einstellung der gesamten Veröffentlichung.

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung und/oder Geschäftsordnung eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Mitgliederdaten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.



Datenschutzordnung des Schützenverein Opmünden 1843 e.V.

VI. Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein informiert die Presse und weitere Medien über besondere Ereignisse und ggfs. Prüfungsergebnisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins und in den sozialen Netzwerken, z. B. Facebook, Instagram, Twitter veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung und/oder auch der Wiedergabe von Fotos widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt ggfs. Verbände, denen der Schützenverein Opmünden angehört, vom Widerspruch des Mitglieds.

VII. Sponsoring/ Abkommen/ Kooperationen mit Dritten /Unternehmen

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu kommerziellen Zwecken findet nicht statt.

VIII. Beendigung der Vereinsmitgliedschaft/ Austritt aus dem Verein und Datenlöschung

Beim Austritt von Vereinsmitgliedern werden alle gespeicherten Daten archiviert. Die archivierten Daten werden ebenfalls durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt. Die archivierten Daten dürfen ebenfalls nur zu vereins- bzw. verbandsinternen Zwecken verwendet werden. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Buchhaltung bzw. Kassenverwaltung des Vereins betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre nach Austritt aus dem Verein aufbewahrt. Danach werden diese Daten gelöscht.

IX. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde in NRW

Falls ein Vereinsmitglied einen datenschutzrechtlichen Verstoß melden möchte, so kann es sich an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz wenden.

Die Beschwerde kann unter

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2 - 4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

- zugesandt oder persönlich in den Behördenbriefkasten eingeworfen werden
- oder per Telefax
- oder Online verschickt werden.

Das Formular finden Sie wie folgt:

https://www.ldi.nrw.de/mainmenu_Aktuelles/Formulare-und-Meldungen/

Schützenverein Opmünden 1843 e.V.

Aktuelle Version Januar 2020

Weitere Informationen im Internet unter www.opmuenden.de/datenschutz-sv